

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024-2025

FRAKTION

B90/ Die Grünen | DIE LINKE

ANSPRECHPARTNER

Edda Bühler / Thomas Ulmer

ANTRAG

Die Fraktion B90/ DIE GRÜNEN | DIE LINKE stellt nachstehenden Antrag:

Ausstattung der Kläranlage mit Wärmetauscher und Solarflächen

- **Es soll die Abwärmenutzung aus dem Abwasserstrom zur Lieferung der Prozesswärme untersucht und das Potential ermittelt werden.**
- **Es soll untersucht werden, ob ggf. ein zusätzlicher Gasspeicher erforderlich wird.**
- **Mit den SWLB soll Kontakt aufgenommen werden, um die Wärmequelle des BHKW zur Verfügung gestellt werden kann.**
- **Alle Gebäudeteile und Freiflächen sollen mit PV - Anlagen ausgerüstet werden.**

BEGRÜNDUNG

Bei der Kläranlage Kornwestheim besteht ein enormer Energiebedarf. Das vorhandene BHKW kann bei der Verstromung von Faulgas diesen Bedarf nicht allein decken.

Die durch das BHKW erzeugte Wärme liegt bei einer Temperatur, die eine Nutzung der Abwärme durch die Nahwärmeversorgung äußerst lukrativ macht. Der Prozess der Wärmeerzeugung für die Prozessfunktion kann durch einen Wärmetauscher im Abwasserstrom erzeugt werden. Für den Faulprozess genügen 40 Grad um dessen Stabilität zu gewährleisten. Dadurch lässt sich der Wärmebedarf für die Prozessfunktion decken. Die Abwärme des BHKW steht für die Nahwärmenutzung zur Verfügung.

Im beschlossenen KWP wird dieses Vorgehen als Maßnahme geführt. Mit der Umsetzung kann sofort werden.

Die vorhandenen Freiflächen auf der Kläranlage und alle Betriebsgebäuden können zur Strombedarfsdeckung mit Solaranlagen ausgestattet werden. Die Auslegung der Solaranlagen kann auch überdimensioniert erfolgen um den Strombedarf in den dunklen Monaten, November, Dezember und Januar zu decken.

Es soll parallel untersucht werden, wie lange die Amortisationszeit einer solaren Faltüberdachung der Belebungsbecken ist.

Eine Faltüberdachung des Belebungsbeckens dient nicht nur der Stromerzeugung, sondern verhindert auch die Algenbildung im Belebungsbecken und dient darüber hinaus dem Arbeitsschutz.

Um die Energiepotentiale effizient auszuschöpfen muss eine umfassende Studie erstellt werden.

Nach Vorliegen der Studie wird das Ergebnis umgehend mit der SWLB diskutiert um zur Unterstützung der Nahwärmenetzplanung als Erzeugeranlage zu dienen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Für die Installation von Solaranlagen auf und an den Gebäuden sowie als Freiflächen - PV- Anlagen wird im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung 2024 ein Betrag von 100.000 € zur Verfügung gestellt.

Es wird sofort eine Studie in Auftrag gegeben, die die effiziente Nutzung der vorhandenen Energiepotentiale und die Erschließung weiterer Energiepotentiale u. a. Wärmetauscher und Wärmespeicher zum Inhalt hat. Hierfür werden Planungsmittel in der Höhe von 50.000 € zur Verfügung gestellt.

DECKUNGSVORSCHLAG

N.N.

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender